

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3234**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	16.02.2017	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	06.04.2017	Ö

Kanalsanierung mittels Inlinertechnik in den Verbindungswegen der Breslauer Straße und Marienburger Straße; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.10.2015 (BV 15/2980) die Planung und Ausschreibung der Inlinersanierung verschiedener Kanäle im Stadtgebiet im Jahr 2016 beauftragt. Darunter waren u.a. auch die Kanäle in den sogenannten Verbindungswegen der Breslauer Straße und Marienburger Straße. Die Verbindungswege sind allerdings keine Wege, sondern rund 2 Meter breite städtische Parzellen, die dazu dienen, dass der städtische Kanal nicht überbaut werden kann. Die Kanäle dienen zur Entwässerung der im Hang oberliegenden privaten Grundstücke. Die Parzellen sind mit Fahrzeugen nicht anzufahren. Alle Geräte und Materialien, die für die Kanalsanierung notwendig sind, können nur unter sehr großem Aufwand zum Einsatzort verbracht und eingesetzt werden. Da die Leistung nicht, wie von der VOB gefordert, eindeutig und erschöpfend beschrieben werden konnte, ohne möglicherweise Raum für Spekulationen zu bieten, blieben die beiden Kanäle in der kreisweiten Ausschreibung zunächst unberücksichtigt.

Die Firma Kanaltechnik DF-Ing GmbH, Karlstein, hatte seinerzeit nach Auswertung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und im Werkausschuss am 23.02.2016 und im Stadtrat am 29.02.2016 (BV 16/3043) den Zuschlag zur kreisweiten Sanierung im Inlinerverfahren erhalten.

In einem gemeinsamen Ortstermin wurden mit der Firma DF-Ing auch die Verbindungswege besichtigt. Die Firma zeigte sich sehr interessiert an der Sanierung, da sie ohnehin in Lahnstein noch tätig ist und reichte ein Nachtragsangebot ein. Die Preise des Nachtragsangebotes entsprechen den

submittierten Preisen der Ausschreibung. Wegen der Erschwernisse wurde das Angebot um drei Positionen (1. händischer Transport, 2. Mehraufwendung infolge Zwangstaktung und 3. erhöhter Projektierungsaufwand) erweitert. Das Angebot wurde seitens des Ingenieurbüros geprüft und freigegeben.

Die Firma DF-Ing bietet die Inlinersanierung des Kanals im Verbindungsweg Marienburger Straße (205 m) für die geprüfte Angebotssumme von brutto 63.923,72 Euro und die Sanierung des Verbindungsweges in der Breslauer Straße (160 m) für die geprüfte Angebotssumme von 66.363,19 Euro an.

Das mit der Prüfung des Nachtrages beauftragte Büro Kämpfer empfiehlt, den Auftrag für die Kanalsanierungen in den Verbindungswegen der Breslauer Straße und Marienburger Straße an die Firma Kanaltechnik DF-Ing GmbH aus Karlstein zu vergeben.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2017 des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung im Investitionsplan unter den Ziffern 4.2.17 - Verbindungsweg Marienburger Straße 78.000 € und 4.2.16 Verbindungsweg Breslauer Straße mit 71.000 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Kanalsanierungen in den Verbindungswegen der Breslauer Straße und Marienburger Straße wird an die Firma Kanaltechnik DF-Ing GmbH aus Karlstein zum Bruttoangebotspreis von 130.286,91 Euro erteilt.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister